



Zwischen Arbeitseifer und Aufschieben : Führungsverhalten und der Zusammenhang mit der Prokrastination

Abstract

Prokrastination, das Aufschieben von Aufgaben trotz bekannter negativer Konsequenzen, ist ein weitverbreitetes Phänomen, das nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen Kontext erhebliche Auswirkungen hat. Trotz intensiver Forschung der Prokrastination besteht eine Forschungslücke hinsichtlich der Rolle des Führungsverhaltens bei der Verringerung der Prokrastination am Arbeitsplatz.

In dieser Arbeit wird untersucht, wie Führungsverhalten die Neigung zur Prokrastination beeinflusst und welche Führungsmerkmale ein proaktives Arbeitsverhalten fördern können. Ziel ist es, praktische Empfehlungen für Führungskräfte zu entwickeln, um Prokrastination zu reduzieren und ein produktiveres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Die empirische Untersuchung basiert auf einer Querschnittsstudie mit einer Stichprobe von Mitarbeitenden verschiedener Unternehmen in der Schweiz. Die Datenerhebung erfolgte anhand einer quantitativen Umfrage, wobei ein Online-Fragebogen verwendet wurde.

Die Untersuchung ergab, dass transformationales Führungsverhalten signifikant negativ mit der Neigung zur Prokrastination korreliert. Eine vermehrte Anwendung transformationaler Führung geht mit einer abnehmenden Tendenz der Mitarbeitenden zur Prokrastination einher.



Abbildung 1: Prokrastination am Arbeitsplatz

Die Ergebnisse zeigen, dass Führungskräfte durch ein unterstützendes und inspirierendes Führungsverhalten einen positiven Einfluss auf das Arbeitsverhalten ihrer Mitarbeitenden haben können. Durch die Förderung einer transformationalen Führungskultur können Unternehmen ein gesünderes und produktiveres Arbeitsumfeld schaffen.

Die vorliegende Arbeit trägt dazu bei, die Bedeutung von Führungsverhalten bei der Reduzierung von Prokrastination am Arbeitsplatz zu verdeutlichen. Zukünftige Forschung könnte sich darauf konzentrieren, die Mechanismen hinter diesem Zusammenhang genauer zu untersuchen und weitere praktische Handlungsempfehlungen für Führungskräfte zu entwickeln.

Autorin: Luxshagini Mahathevan

Referent: Dr. Tobias Heilmann